



Celle, 14.11.2022

Antrag: Einrichtung von Hol- und Bringzonen an den Celler Grundschulen

Wir beantragen, dass der Rat der Stadt Celle die Einrichtung von Hol- und Bringzonen an ausgewählten Celler Grundschulen beschließt.

Begründung

An vielen Celler Grundschulen gefährdet der Hol- und Bringdienst vieler Eltern die Sicherheit von Schülerinnen und Schülern. Gründe dafür sind unter anderem gefährliche Fahr- und Wendemanöver sowie unerlaubtes Halten im Halteverbot. Hinzu kommen noch die Gefährdungen, wenn mehrere Eltern ihre Kinder gleichzeitig vor der Schule absetzen bzw. abholen. Es muss daher das Ziel sein, den Anteil der „Autokinder“ an unseren Schulen in Celle zu reduzieren und die Hol- und Bringbereiche an sichere Orte zu verlagern, die mindestens eine Entfernung von 250m zur Schule haben sollten.

Mit dem frühzeitigen Einüben des Schulweges werden Kinder früh und altersgerecht an den Straßenverkehr herangeführt und lernen den Schulweg selbstständig zu absolvieren. Außerdem ist es eine gute Möglichkeit nicht nur die Kommunikation und die Sozialkompetenz der Kinder zu fördern, sondern auch die körperliche Bewegung, die wiederum Einfluss auf die Gesundheit, Koordination und Aufmerksamkeit im Unterricht hat.

Zunächst sind zur Bedarfsfeststellung lediglich verwaltungsinterne Leistungen erforderlich, die aus den zur Verfügung stehenden Mitteln finanziert werden können. Sollten vor Schulen Bau- oder Beschilderungs- Maßnahmen erforderlich werden, so können diese über einen Nachtragshaushalt 2023 abgedeckt werden, falls die Finanzierung aus den Straßenunterhaltungsmitteln nicht möglich ist.

gez. Patrick Brammer
Fraktionsvorsitzender

gez. Achim Stammwitz
Mitglied im Ausschuss für Schule,
Kinder und Jugend